
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DATENSCHUTZ- UND INFORMATIONSFREIHEITSGESETZ

15.03.2018

- **Viel Kritik am schwarz-grünen Gesetzentwurf**
- **Hessen braucht ein rechtssicheres und modernes Datenschutzgesetz**
- **Freie Demokraten unterstützen Forderung der Kammern und Freien Berufe für eine Bereichsausnahme**

Anlässlich der heutigen Anhörung zum Gesetzentwurf für ein Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz erklärte der datenschutzpolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Dr. h.c. Jörg-Uwe HAHN: „In der heutigen Anhörung sind von den Anzuhörenden teils sehr kritische Stellungnahmen geäußert und viele Hinweise und Änderungsvorschläge gegeben worden. Die Freien Demokraten bewerten beispielsweise die 25 Änderungsvorschläge des Hessischen Datenschutzbeauftragten positiv. Es zeigt sich, dass das kurz vor knapp von den Koalitionsfraktionen eingebrachte neue Datenschutzgesetz dringend nachgebessert werden muss. Auch die heute erneut von der Rechtsanwaltskammer, des Versorgungswerkes der Landesärztekammer und des Verbandes der Freien Berufe vorgetragene Forderung, auch für diese eine Bereichsausnahme vorzusehen, unterstützen die Freien Demokraten ausdrücklich.“

Datenschutzgrundverordnung zu erhalten und sogar stärken zu können.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im I19157eE5::andtag:
